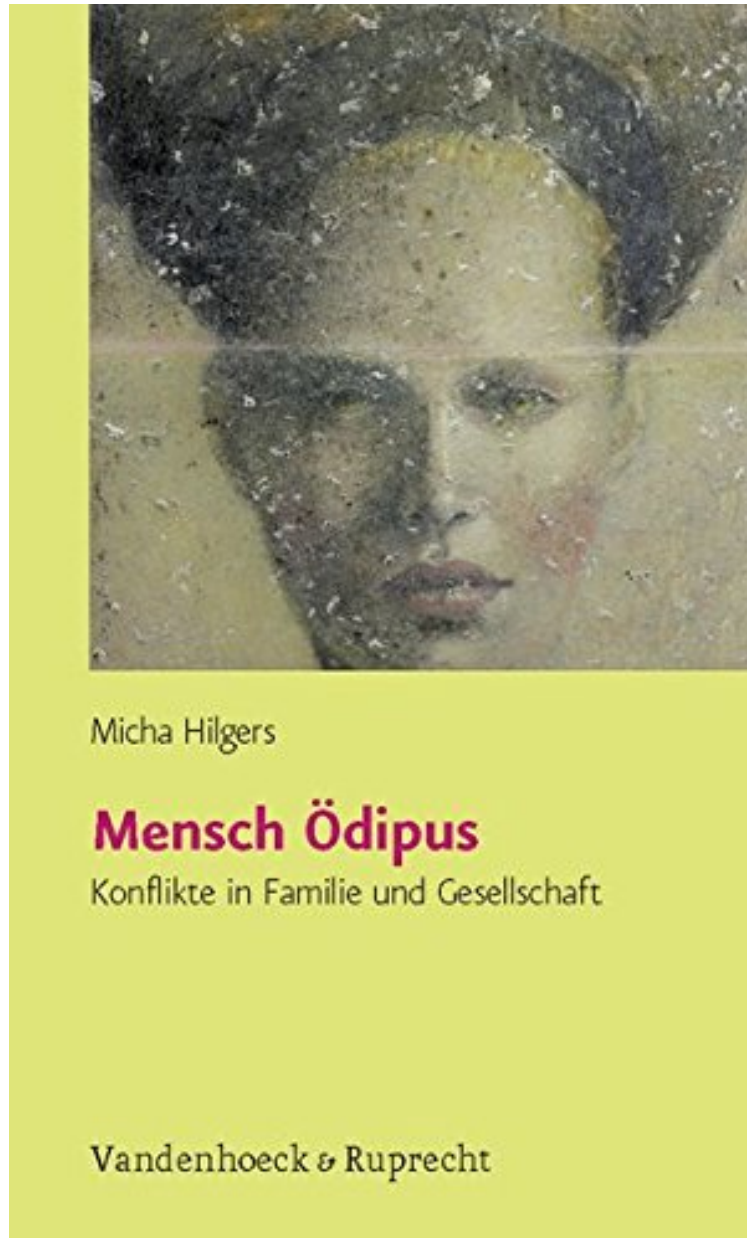


[Free read ebook] Mensch dipus. Konflikte in Familie und Gesellschaft

Mensch dipus. Konflikte in Familie und Gesellschaft

Von Micha Hilgers

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #638505 in BcherVerffentlicht am: 2007-05-01Abmessungen: 8.11 x .31b x 4.84l, .0 Pfund Einband: Taschenbuch130 Seiten | File size: 70.Mb

Von Micha Hilgers : Mensch dipus. Konflikte in Familie und Gesellschaft before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mensch dipus. Konflikte in Familie und Gesellschaft:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dieses

Buch ist ein Geschenk. Von Dr. S. Altmeyer Dieses Buch ist ein Geschenk - für Psychoanalytiker, die sich insgeheim schon immer gewundert haben, wieso ein Mann, der seinen Vater tötete und seine Mutter ehelichte, ohne sich ihrer Elternschaft bewusst zu sein, als Namensgeber für die psychosexuelle Entwicklung von Kleinkindern herhalten muss. Ein Geschenk - für Familientherapeuten, denen eindrucksvolle Fallbeispiele für transgenerationale Muster präsentiert werden. Ein Silberstreif am Horizont - für berufende Mütter und Väter, die in der Komplexität ihrer Familienstruktur nach Orientierung suchen. Ein Bonbon - für Liebhaber der griechischen Tragödie, die eine sehr gelungene Interpretation des Mythos vom Ödipus finden. Ein Kompliment - für die Frauen, deren sinnliche Kraft und faszinierende Erotik vom Autor in bemerkenswerter Deutlichkeit gewürdigt wird. Ein Lesevergnügen - für alle Liebhaber einer klaren, intelligenten und differenzierten Sprache. Ein ästhetischer Genuß, da Einbandgestaltung und Inhalt sich in wunderbar mystischer Art und Weise ergänzen. Und dieses Buch ist noch viel mehr - prägnant, provokativ, mutig, genau, realistisch und illusionslos und doch getragen von einer großen Liebe zu den Menschen. Dieses Buch ist ein Geschenk. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Angst vor der Wahrheit Von Thomas Holtbernd Die Sage von Ödipus zu interpretieren ist nicht neu. Micha Hilgers nimmt das Stück von Sophokles, stellt es vor und erlutert es. Dabei bringt er en passant Vergleiche mit gesellschaftlichen Themen: demografischer Wandel, der "Fall" Grass, Kosovo-Einsatz, Patchwork-Familien usw. Hilgers vergleicht das Stück von Ödipus mit Goethes Faust und benennt wichtige Unterschiede. Die Frage, die Micha Hilgers insgesamt entwickelt, ist die nach der Wahrheit und den Mechanismen der Verdrängung durch den Einzelnen und die Gesellschaft. Hier allerdings wird das Buch schwach. Beispiele aus Politik und Zeitgeschehen werden lediglich angerührt, es wird weniger eine Analyse betrieben als vielmehr die Darstellung einer Meinung. Micha Hilgers, so kommt es dem Leser vor, scheint der Mut zu fehlen, deutlich zu werden und Position zu beziehen. Leider wird so dieses Buch eher zu einem Besinnungsaufsatz als zu einem kritischen Traktat aus psychoanalytischer Sicht.

Pressestimmen Tiefenpsychologie Kurzbeschreibung Der Psychoanalytiker Micha Hilgers befragt das Ödipus-Drama nach Deutungen für heutige familiäre Konstellationen wie Patchworkfamilien oder alleinerziehende Mütter ebenso wie nach psychischen Fragestellungen wie Grenzen der Selbstreflexion, Macht des Unbewussten oder Grenzüberschreitungen. Bereits im Ödipus-Mythos spielen transgenerationale Konflikte, Trieb und Liebesfähigkeit der Menschen eine zentrale Rolle. Zeitlose Themen wie Sehnsucht nach Geborgenheit, Wahrheitssuche, Tod lassen die antike Tragödie aktuell bleiben. Das Buch zeigt die Konfliktfähigkeit von Beziehungen als universal menschlich. über den Autor und weitere Mitwirkende Studium der Psychologie, des Niederländischen und der Politischen Wissenschaften in Amsterdam und Marburg.